

R. Brosig, Am Waldhang 5, 82205 Gilching

UEVA Ausschuss der Gemeinde Gilching
z.Hd. Herrn Bürgermeister M. Walter

82205 Gilching

Rosa Maria Brosig - Bürger für Gilching
Am Waldhang 5, 82205 Gilching
Tel. 08105/22315
www.buerger-fuer-gilching.de
RosmarieBrosig@gmx.de

12. März 2012

Carsharing in Kooperation der Gemeinde Gilching mit Stattauto oder evtl. einem anderen Carsharing-Dienstleister

Seit Jahren überlässt die Gemeinde Gauting ihre Autos, wenn diese nicht von eigenen Mitarbeitern gebraucht werden, dem Carsharing-Dienstleister „Stattauto“,

STATTAUTO München wurde im April 1992 gegründet. Inzwischen nutzen über 9500 Teilnehmer/innen das Car Sharing System bei STATTAUTO. Ca. 95% wohnen im Gebiet der Landeshauptstadt München. STATTAUTO verfolgt das Ziel, das Stationsnetz stetig zu erweitern, das System weiterzuentwickeln und im Interesse seiner Teilnehmer eine hohe Dienstleistungsqualität aufrechtzuerhalten. (aus der Homepage von Stattauto)

Laut Herrn J. Graf, Gemeinde Gauting, funktioniert diese Zusammenarbeit problemlos und die Gemeinde erwirtschaftet damit sogar Gewinn.

Ich habe bereits bei Herrn Heinz, dafür zuständiger Mitarbeiter von Stattauto, nachgefragt, ob auch eine Kooperation mit Gilching ähnlich wie mit Gauting möglich sei.

Herr Heinz sieht die Möglichkeit auch Autos der Gemeinde Gilching zeitweise als Stattauto anzubieten, noch dazu Stattauto bereits in Gilching ein Auto zur Verfügung stellt und dieses auch gut ausgelastet ist.

Antrag:

Ich bitte daher die Mitglieder des Umwelt- und Verkehrsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, mit Stattauto Verbindung aufzunehmen um zu prüfen, zu welchen Konditionen eine Zusammenarbeit möglich ist und das Ergebnis dem Umwelt- und Verkehrsausschuss, möglichst in der nächsten UEVA-Sitzung vorzustellen.

Sind aus wettbewerbsrechtlichen Gründen Verhandlungen nur mit Stattauto problematisch, so soll der Auftrag an die Verwaltung auch auf die Einholung von Angeboten weiterer Carsharing-Anbieter ausgedehnt werden.

Vorteile von Carsharing:

Die Nutzer des Carsharing-Systems haben die Mobilität eines Autos, schonen aber gleichzeitig die Umwelt. Im Schnitt werden durch die gemeinsame Nutzung eines Autos bis zu 20 Privatfahrzeuge überflüssig.

Inhaber eines MVV-Abos können Stattauto zu besonderen Konditionen nutzen.

Untersuchungen ergeben, dass durch Carsharing sich nicht nur der ruhende und fahrende Verkehr verringert, sondern auch zur größeren Auslastungen des öffentlichen Verkehrs beiträgt, damit evtl. auch zur besseren Auslastung des öffentlichen Nahverkehrs (Buslinien) im Landkreis Starnberg beitragen wird.

Gilching, 12. März 2012

.....

R. Brosig

